

Gestaltung des Lindbergh-Platzes
Genehmigung Bauabrechnung

S 4. 3

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 9. März 2010 sowie in Anwendung von Art. 35 Ziffer 2 der Gemeindeordnung

B E S C H L I E S S T:

1. Die Bauabrechnung für die Gestaltung des Lindbergh-Platzes im Betrage von CHF 881'840.10 wird genehmigt.

2. Mitteilung an:

- Stadtrat
- Bauvorstand
- Finanzabteilung
- Bauamt

BERICHT

1. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Erstellung der 2. Etappe der Glattalbahn, Ambassador-Flughafen, ist zwischen dem Trasse der Glattalbahn und dem neuen Verlauf der Thurgauer- und Talackerstrasse im Bereich der ursprünglichen Haltestelle Stelzen der Lindbergh-Platz mit einer Fläche von ca. 3'000 m² entstanden. Das Landschaftsarchitekturbüro Raderschall, 8706 Meilen, wurde vom Stadtrat mit der Ausarbeitung eines Gestaltungsprojektes für das neue Areal beauftragt. Mit Beschluss Nr. 2007-158 vom 12. Juni 2007 hat der Stadtrat das Vorprojekt des erwähnten Büros mit Kosten im Betrage von CHF 2'475'000 bewilligt und dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

Nach Besprechungen mit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Gemeinderates und der vorgesehenen Rückweisung des Projektes aufgrund der hohen Kosten durch die GPK wurde ein neues redimensioniertes Projekt durch den Gestalter der Glattalbahn, R. Klostermann (Büro Feddersen & Klostermann, 8001 Zürich) und durch das Ingenieurbüro Heierli, 8033 Zürich, ausgearbeitet. Gegenüber dem Vorprojekt des Büros Raderschall wurde vor allem auf jegliche Technik (Wasserspiel, Be- neblungsanlagen, Technikraum, Gussasphaltbeläge, usw.) verzichtet.

Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat am 27. November 2007, Beschluss Nr. 2007-285, einen Objektkredit mit einem Kostendach inkl. MwSt. im Betrage von CHF 970'000 zu bewilligen. Der Kredit wurde am 3. Dezember 2007 durch den Gemeinderat genehmigt.

Die wesentlichen Bauarbeiten erfolgten in der Zeitdauer von Juli bis Dezember 2008. Die Schlussabnahme fand im Dezember 2008 statt und gab zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass.

2. Bauabrechnung

Der Vergleich des bewilligten Kredites mit der Bauabrechnung vom 11. Januar 2010 zeigt folgendes Ergebnis:

Bewilligter Kredit	CHF	970'000.00 (inkl. MwSt.)
Bauabrechnung inkl. Teuerung	CHF	881'840.10 (inkl. MwSt.)
Kreditunterschreitung	CHF	88'159.90 (inkl. MwSt.)
Kreditunterschreitung		ca. 9 %

In der nachfolgenden Auflistung wird der Abrechnungsvergleich einzelner Hauptpositionen dargestellt:

	<i>Kostenvoranschlag (exkl. MwSt.)</i>	<i>Bauabrechnung (inkl. MwSt.)</i>
Vorleistungen	150'000.00	169'083.65
Platzgestaltung	585'000.00	617'059.00
Honorare	100'000.00	79'422.35
Diverses	65'000.00	16'255.10
Total	900'000.00	881'840.10
MwSt.	70'000.00	
Gesamttotal inkl. MwSt.	970'000.00	881'840.10

3. Bemerkungen zur Bauabrechnung

Die Vorleistungen beinhalten grösstenteils den Aufwand für das Vorprojekt des Landschaftsarchitekturbüros Raderschall, 8706 Meilen.

Bei der Position Platzgestaltung sind Kosten betr. Werkleitungen (Wasser, Abwasser, Strom) für die zukünftige Erstellung eines Kioskes enthalten.

4. Beiträge / Subventionen

Für die Ausrichtung eines Staatsbeitrages besteht auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen kein Anspruch.

Gestützt auf Art. 35 Ziffer 2 der Gemeindeordnung wird die Abrechnung dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

5. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Bauabrechnung für die Gestaltung des Lindbergh-Platzes mit Kosten im Betrag von CHF 881'840.10 zu genehmigen.

Opfikon, 9. März 2010/Bo

BABAD-10-xx_Abrechnung_Lindbergh-Platz.doc

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

H.R. Bauer